

Marburger Zeitung

Amtliches Organ des Steirischen Heimatbundes



Verlag und Schriftleitung: Marburg a. d. Drau, Badgasse Nr. 6, Fernruf: 25-67, 25-68, 25-69. Ab 18.30 Uhr ist die Schriftleitung nur auf Fernruf Nr. 28-67 erreichbar. — Unverlangte Zuschriften werden nicht rückgesandt. — Bei Anfragen ist das Rückporto beizulegen. — Postscheckkonto Wien Nr. 54.608.

Erscheint wöchentlich sechsmal als Morgenzeitung (mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage). Bezugspreis (im voraus zahlbar) monatlich RM 2.10 einschl. Postgebühr; bei Lieferung im Streifband zuzügl. Porto; bei Abholen in der Geschäftsstelle RM 2.—. Altreich durch Post monatlich RM 2.10 zuzügl. 36 Rpf. Zustellgebühr

Nr. 91

Marburg-Drau, Mittwoch, 1. April 1942

82. Jahrgang

Seite 4

S. 4

+ **Karl-May-Gedenkfeler in Wien.** Im Zusammenhang mit einer Karl-May-Ausstellung in Wien fand eine Gedächtnisfeier statt, bei der Universitätsprofessor Dr. Fritz Roeck den Volksschriftsteller als edlen Idealisten feierte, der wie kein anderer die Jugend zum Guten und Schönen führen könne. Oberbaurat Urban, dessen Vater gemeinsam mit Karl May in den 60er Jahren der vorigen Jahrhunderts

durch die Schweiz und Südfrankreich gewandert ist, konnte auf Grund eingehender Forschungen den Beweis erbringen, daß Karl May tatsächlich schon um 1864 in Amerika war, und zwar als Eisenbahngeometer und Jäger — genau so, wie er sich im ersten Band des Winnetou selbst als Old Shatterhand einführt.